

**DE**

# **Sovereign Youth – Fördermitgliedschaften & Netzwerkpartnerschaften**

## **1. Ziel der Fördermitgliedschaft**

Die Fördermitgliedschaft dient nicht primär der Finanzierung, sondern dem strategischen Aufbau eines europäischen Bildungs- und Jugendnetzwerks.

Fördermitglieder unterstützen junge Menschen durch:

- Know-how
- Reichweite
- Infrastruktur
- Kontakte
- punktuelle finanzielle Beiträge

Die Fördermitgliedschaft ergänzt die aktive Mitgliedschaft im Verein, ersetzt diese jedoch nicht.

---

## **2. Einbindung regulärer Mitglieder**

Reguläre Mitglieder sind der aktive Kern der Organisation.

Kurzfristig werden sie insbesondere eingebunden durch:

- Teilnahme an Workshops und Projektgruppen
- Mitarbeit an konkreten Bildungs- und Praxisprojekten
- Übernahme von Verantwortung statt bloßer Mitgliedschaft
- Aufbau von Kompetenzen in Technologie, Organisation und europäischer Zusammenarbeit

 Fördermitglieder ermöglichen diese Arbeit – sie steuern sie nicht.

---

### **3. Grundprinzipien**

- Netzwerk vor Geld
  - Bildung und Umsetzung statt Aktivismus
  - Pro-europäisch, freiheitlich und eigenverantwortlich
  - Transparenz und kein politischer Parteibetrieb
  - Förderung von Leistung, Eigeninitiative und Praxis
- 

### **4. Zielgruppe der Fördermitglieder**

- Unternehmer:innen und Selbstständige
  - Expert:innen aus Bildung, IT, Wirtschaft und Medien
  - Initiativen, Vereine und Thinktanks
  - Akademiker:innen und Praktiker:innen
  - Europäisch denkende Persönlichkeiten mit Freiheitsfokus
- 

### **5. Formen der Förderung**

Modular – kein „Paywall-Modell“

#### **5.1 Ideelle Förderung**

- Mentoring (1:1 oder in Gruppen)
- Impulse, Vorträge und Workshops
- Sparring für Projekte und Ideen

#### **5.2 Netzwerk-Förderung**

- Verbindungen zu Unternehmen, Initiativen und Medien
- Einladung zu Partnerformaten
- Gemeinsame Events und Workshops (auch standortübergreifend)

### **5.3 Infrastruktur-Förderung**

- Nutzung von Räumen (z. B. Coworking-Spaces, Studios, Eventlocations)
- Technische Infrastruktur (Streaming, Tools, Plattformen)

### **5.4 Finanzielle Förderung (optional)**

- Freiwillige Förderbeiträge
  - Projektbezogene Unterstützung
  - Keine Pflichtbeiträge, keine käuflichen Gegenleistungen
- 

## **6. Fördermitgliedschaft ≠ Einfluss**

- Keine inhaltliche Kontrolle
- Keine politische Vereinnahmung
- Keine formalen Entscheidungsrechte

→ Fördermitglieder ermöglichen – sie steuern nicht.

---

## **7. Gegenwert für Fördermitglieder**

- Sichtbarkeit als Bildungs- und Jugendförderer
  - Zugang zu einer ambitionierten jungen Community
  - Früher Zugang zu Projekten und Talenten
  - Co-Creation statt klassischem Sponsoring
  - Einladung zu ausgewählten internen Formaten
- 

## **8. Kurzfristige Ziele (0–12 Monate)**

- Aufbau eines europaweiten Förder- und Partnernetzwerks
  - Kooperationen mit Coworkings, Bildungsinitiativen und Vereinen
  - Durchführung von Pilot-Workshops (auch ohne fixe eigene Location)
  - Erste Formate über bestehende Partnerstrukturen
- 

## **9. Mittelfristige Perspektive (1–3 Jahre)**

- Etablierung eines stabilen europäischen Förder- und Partnernetzwerks

- Regelmäßige gemeinsame Bildungs- und Praxisformate
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit Coworkings, Vereinen und Bildungsinitiativen
- Aufbau wiederkehrender Projektformate mit klarer Verantwortungsstruktur
- Aufbau eines unabhängigen europäischen Jugend-Thinktanks

### **Der Jugend-Thinktank dient:**

- der Bündelung junger Expertise aus Technologie, Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft
- der Erarbeitung praxisnaher Analysen, Impulse und Projektvorschläge
- der strukturierten Einbindung leistungsorientierter junger Menschen

 Der Thinktank ist ein Arbeitsformat, keine Diskussionsplattform.

---

## **10. Langfristige Vision (3+ Jahre)**

- Nachhaltige, europaweit anschlussfähige Bildungsinitiative
  - Anerkannter europäischer Jugend-Thinktank
  - Eigene physische Standorte nur bei realem Bedarf und tragfähiger Struktur
  - Europäische Bildungs-, Austausch- und Projektprogramme
  - Langfristige Förderung von Verantwortung, Leistungsbereitschaft und Selbstorganisation
-